

# Verhandlungsniederschrift

<p><b>Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt</b> vom 18. November 2008</p> <p>in Itzstedt, Juhls Gasthof</p> <p>Beginn 19.30 Uhr</p> <p>Ende 21.50 Uhr</p> <p>Unterbrechung von 20.50 Uhr bis 20.54 Uhr</p>	<p>Seite 48</p> <p>Für diese Sitzung enthalten die Seiten ö.T.48 bis 56 nö.T.57 bis 58 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern 1 bis 27 (eins bis siebenundzwanzig) (in Worten)</p> <hr/> <p>(Unterschriften)</p>
--	---

**(Gesetzl.) Mitgliederzahl: 17**

**Anwesend:**

**a) stimmberechtigt:**

1. Bürgermeister Freerk Fischer

(als Vorsitzender)

2. Gemeindevertr. Heiko Ehwald
3. Gemeindevertr. Daniel Herr
4. Gemeindevertr. Hans-Jürgen Juhls
5. Gemeindevertr. Günther Kaste
6. Gemeindevertr. Uta Mette
7. Gemeindevertr. Uwe Mette
8. Gemeindevertr. Peter Reese
9. Gemeindevertr. Stefan Richter
10. Gemeindevertr. Reinhard Schümann
11. Gemeindevertr. Andrea Schuster
12. Gemeindevertr. Thorsten Stüwer
13. Gemeindevertr. Helmut Thran
14. Gemeindevertr. Gerd-Heinrich Wrage

**b) nicht stimmberechtigt:**

Amtsangestellter Thorsten Haderup  
als Protokollführer

<p><b>Es fehlten</b></p> <p>a) entschuldigt:</p> <p>GV Ursula Heecks GV Hartmut Imhäuser GV Frank Warn</p>	<p>Grund</p>	<p>b) unentschuldigt:</p>
--	--------------	---------------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Itzstedt waren durch Einladung vom 6. Nov. 2008 auf Dienstag, den 18. Nov. 2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung Itzstedt war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
2. Entscheidung über evtl. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.09.2008
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung über die Entwicklung des Schulwesens
6. Beratung und Beschlussfassung über weitere Arbeitsgruppen
7. Beratung und Beschlussfassung über verkehrsberuhigende Maßnahmen  
- Antrag der UBI-Fraktion
8. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der L 80, westlich der B 432“  
- Aufstellungsbeschluss
9. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet „südlich der L 80, westlich der B 432“  
- Aufstellungsbeschluss
10. Anträge und Verschiedenes
11. Einwohnerfragezeit - Teil II -

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Grundstücksangelegenheiten
13. Auftragsvergaben

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Gemeindevertr. Schümann, die Tagesordnung um einen neuen TOP 4 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung - zu erweitern.

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschiebensich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 14 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 13 und 14 lfd. Nr. 18-27 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.
--

# Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. November 2008

## Verhandlungsniederschrift und Beschluss

### I. Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 - Einwohnerfragezeit -Teil I -**

##### TOP 1 - lfd. Nr. 1

**Frau Körner** berichtet, dass beim Bäcker sowie bei Trendy häufig Fahrzeuge halb auf der Straße und halb auf dem Bürgersteig stehen. Dadurch entstehen Behinderungen speziell für ältere Bürger/innen mit Elektrofahrzeugen. Sie bittet um Prüfung, ob es Möglichkeiten gibt, dieses zu verhindern. Der Bürgermeister schlägt vor, dass sich der Bau- und Planungsausschuss damit befassen sollte.

**Herr Sodemann** berichtet, dass es durch die auf der Bundesstraße parkenden Fahrzeuge bei Trendy zu Schwierigkeiten mit der Einsichtnahme aus dem „Wennern“ kommt.

Es wird berichtet, dass noch immer Oberflächenwasser im Bereich „Wennern/Seering“ stehen bleibt. Der Bürgermeister berichtet, dass die Planungen von Frau Kistenmacher noch nicht abgeschlossen sind.

#### **TOP 2 - Entscheidung über evtl. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.09.2008**

##### TOP 2 - lfd. Nr. 2

Gemeindevertr. Kaste berichtet, dass unter TOP 11 lfd. Nr. 13 der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses fehlt. Dieser sollte Mitglied der Arbeitsgruppe sein. Die Einwendung wird anerkannt.

#### **TOP 3 - Bericht des Bürgermeisters**

##### TOP 3 - lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) Seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung haben folgende Ausschüsse getagt:
- |            |  |
|------------|--|
| 29.09.2008 | Arbeitsgruppe „Energie“  |
| 30.09.2008 | Schulverbandsversammlung des Schulverbandes im Amt Itzstedt                            |
| 02.10.2008 | Vorstandssitzung Alsterland  |
| 15.10.2008 | Konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates   |
| 27.10.2008 | Haupt- und Bauausschuss des Amtsausschusses  |
| 27.10.2008 | Vorstandssitzung „Alsterland“  |
| 29.10.2008 | Werkausschuss des Eigenbetriebes „Wasserwerk im Amt Itzstedt“                          |
| 03.11.2008 | Umweltausschuss und Ausschuss für die Schwimm- und Badestätte am Itzstedter See        |
| 04.11.2008 | Bau- und Planungsausschuss   |
| 07.11.2008 | Ausschuss für Umwelt, Wege und Gewässer  |
| 10.11.2008 | Umweltausschuss und Ausschuss für die Schwimm- und Badestätte am Itzstedter See        |
| 12.11.2008 | Gespräch aller Bürgermeister des Schulverbandes über die Weiterentwicklung der Schulen |
| 13.11.2008 | Vorstandssitzung „Alsterland“  |
| 17.11.2008 | Umweltausschuss und Ausschuss für die Schwimm- und Badestätte am Itzstedter See        |
- b) Es wurde eine Baugenehmigung für ein Wohnhaus im Außenbereich erteilt.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. November 2008

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 3 - lfd. Nr. 3

- c) Der Vorstand des Seniorenbeirates hat sich am 15.10.2008 konstituiert. Gewählt wurden Herr Röder zum Vorsitzenden, Frau Körner zur stellv. Vorsitzenden und Frau Wilms zur Schriftführerin.
- d) Die Umbauarbeiten der Toilettenanlage zum Raucherraum im „Lindenhof“ wurden am 15.11.2008 begonnen.
- e) Für die Baumaßnahmen an den Kindergarten-Containern ist eine Baugenehmigung erforderlich. Das Architektenbüro Schmidt hat den Bauantrag ausgearbeitet. Dabei wurde festgestellt, dass die beiden Container nur eine befristete Genehmigung haben. Für die Container verlangt das Bauamt zusätzliche Brandschutzmaßnahmen. Brandmelder und zusätzliche Fluchttüren sind ausreichend. Die Ausschreibungen für die Arbeiten werden jetzt erstellt.
- f) Die Sanierungsarbeiten an der Regenwasserleitung im „Steindamm“ sind abgeschlossen. Die Abrechnung ist mit allen Beteiligten geklärt.
- g) Am Fuß- und Radweg zwischen Nahe und Itzstedt wurden die größten Aufbrüche geglättet. Eine Sanierung soll in 2009 erfolgen.
- h) Am 22.10.2008 hat ein Gespräch mit Herrn Hartmann von der Wasserbehörde des Kreises, dem Amtsvorsteher und dem Bürgermeister aus der Gemeinde Nahe stattgefunden. Es wurde über den See diskutiert, wie die Wasserqualität verbessert werden kann, der Badebetrieb gesichert und die Wandermöglichkeiten erhalten werden können. Herr Hartmann empfahl, diese Aufgaben über ein Gutachten zu erarbeiten. Durch Herrn Brors wurde vorgeschlagen, diese Aufgabe auf das Amt zu übertragen. Im Badestättenausschuss wurde dieser Vorschlag diskutiert und man erwartet nun das Einverständnis der Anliegergemeinden und deren Vorstellungen. Der Bürgermeister schlägt vor, dass der Umwelt-, Wege- und Gewässerausschuss dieses beraten sollte.
- i) Am Glascontainer wurden wieder größere Möbelteile abgeladen. Künftig werden solche Abfälle fotografiert und auf der Internet-Seite der Gemeinde gezeigt. Dadurch sollen die möglichen Eigentümer ermittelt werden. Die entstehenden Kosten werden dann von diesen erhoben.
- j) Die Zahl der Einwohner ist gesunken auf 2.219.
- k) Der diesjährige Seniorenkaffee findet am 04.12.2008 statt.

#### **TOP 4 - Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

##### TOP 4 - lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Schumann berichtet bezüglich der Anfrage über die Oberflächenentwässerung, dass es noch Schwierigkeiten gibt. Im Bereich „Wennern“ sollte das Wasser im Graben gestaut werden. Diese Möglichkeit wird noch geprüft.

Gemeindevertr. Uwe Mette erinnert daran, dass die Einladungen zu den Sitzungen vom Verein „Alsterland“ auf die Internet-Seite der Gemeinde gestellt werden sollten.

Gemeindevertr. Uta Mette berichtet, dass Herr Habermeier der Gemeinde kostengünstig einen Kicker für den Jugendraum besorgt hat. Die Kosten für die Gemeinde wären sonst deutlich höher gewesen.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. November 2008

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### TOP 5 - Bericht der Ausschussvorsitzenden

##### TOP 5 - lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Reese berichtet von der ersten Sitzung der Arbeitsgruppe „Energie“. In dieser Sitzung hat die Arbeitsgruppe die Aufgabenstellung definiert und bereits verschiedene Arbeitsaufträge verteilt.

Weiter berichtet Gemeindevtr. Reese von der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses vom 04.11.2008. Die erforderlichen Brandschutzaufgaben bei den Kindergarten-Containern sollen kostengünstig erfüllt werden. Die Kosten werden bei ca. 32.000,- € liegen. Die Arbeiten im „Lindenhof“ kommen sehr gut voran.

##### TOP 5 - lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Thran berichtet von einer Versammlung des Kindergartenvereins. Auf der Sitzung wurde eine neue Vorsitzende gewählt. Aufgrund von Kostensteigerungen müssen die Gebühren jeweils um ca. 10 % erhöht werden. Mit dem Angebot des ehrenamtlich geführten Vereins können die Gemeinde und auch die Eltern sehr zufrieden sein.

Weiter berichtet Gemeindevtr. Thran, dass die Kasper-Veranstaltung von 139 Personen besucht worden ist. Die Veranstaltung wurde mit einer Vielzahl von Plakaten beworben. Für die Gemeinde ist ein kleiner Überschuss übriggeblieben.

Bei einer Autorenlesung im Bürgerhaus waren leider neben 14 Akteuren nur 9 Zuschauer anwesend.

##### TOP 5 - lfd. Nr. 7

Der Bürgermeister berichtet noch von der Sitzung des Umwelt-, Wege- und Gewässerausschusses. In der Begehung wurden verschiedene Bäume angesprochen, die gefällt oder auch bearbeitet werden müssen. Die erforderlichen Arbeiten an den Wirtschaftswegen sind bestimmt worden.

Gemeindevertr. Schümann berichtet noch, dass sich der Ausschuss auch die Wanderwege angesehen hat. Für einen Antrag an den Verein Naherholung sollten durch den Ausschuss die zu sanierenden Wege bestimmt werden.

#### TOP 6 - Beratung über die Entwicklung des Schulwesens

##### TOP 6 - lfd. Nr. 8

Von der Verwaltung wurde zu diesem TOP eine umfangreiche Vorlage gefertigt, die diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt ist.

Der Bürgermeister berichtet über das Gespräch der Bürgermeister mit dem Schulleiter sowie dem Schulverbandsvorsteher und der Architektin. In dem Gespräch wurden noch höhere Kosten angegeben. Um die beteiligten Gemeinden zu entlasten, sollen nun noch andere Baumethoden geprüft werden. Als Ziel sollte eine Gesamtbausumme von 2 Mio. € angestrebt werden.

Die Wichtigkeit der Schule wird von der Gemeindevertretung bekräftigt. Auch eine gute Qualität soll angestrebt werden.

Gemeindevertr. Uwe Mette berichtet, dass seitens des Landes ein neues Programm über 143 Mio. € beschlossen worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass dieses bekannt ist. Aus diesem Programm sollen 20 % der Kosten für Sanierungsmaßnahmen beglichen werden. Weitere 20 % sollen die Kreise hinzusteuern.

Der Bürgermeister hält den Wunsch der Schule nach Fertigstellung in 2009 für nicht durchführbar.

- Anlage 1 -

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. November 2008

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über weitere Arbeitsgruppen

##### TOP 7 - lfd. Nr. 9

In einer Sitzung der Fraktionsvorsitzenden wurde vereinbart, dass zunächst noch eine **Arbeitsgruppe „Breitband“** eingerichtet werden soll.

Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sollen sein:

Für die FDP-Fraktion	Karin Tietgen
Für die CDU-Fraktion	Volker Wulff
Für die SPD-Fraktion	Stefan Richter
Für die UBI-Fraktion	Hartmut Imhäuser

zusätzlich noch der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses.

Ein Beschluss darüber erfolgt nicht.

Gemeindevertr. Schümann hält auch die Einrichtung eines Gremiums Abwasser für erforderlich. Durch die vielen Sitzungen in der vergangenen Legislaturperiode hätten bereits die erforderlichen Beschlüsse gefasst werden können. Wenn nun noch länger gewartet wird, muss wieder von Beginn angefangen werden.

Bürgermeister Fischer berichtet, dass demnächst eine Sitzung des Gemeinschaftsausschusses stattfinden soll. In der Sitzung wird auch das Thema Abwasser angesprochen. Dieses sollte erst abgewartet werden.

#### TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über verkehrsberuhigende Maßnahmen - Antrag der UBI-Fraktion

##### TOP 8 - lfd. Nr. 10

Gemeindevertr. Reese berichtet, dass sich der Bau- und Planungsausschuss mit dem Antrag der UBI-Fraktion auf Einrichtung von Baken an den Ortsteingängen beschäftigt hat.

An der Bundesstraße sind diese Baken genehmigungspflichtig. Diese Baken müssen einen gewissen Abstand einhalten. Da dieses an der B 432 nicht möglich ist, sollte auf einen Antrag verzichtet werden. Der Bau- und Planungsausschuss hat der Gemeindevertretung empfohlen, Baken am GIK 125 aufzustellen.

Die Gemeindevertretung schließt sich der Empfehlung an. Den genauen Standort sollen Gemeindevertr. Ewald, Gemeindevertr. Reese und der Bürgermeister festlegen.

**Abstimmungsergebnis: 14 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der L 80, westlich der B 432“ - Aufstellungsbeschluss

##### TOP 9 - lfd. Nr. 11

Gemeindevertr. Ewald verlässt den Sitzungssaal.

Die Raiffeisen HaGe hat Interesse, am Standort der geplanten Biogas-Anlage zwischen der L 80 und der B 432 eine Betriebsstätte für den Handel mit Bedarfsgütern der Landwirtschaft und landwirtschaftlichen Erzeugnissen zu errichten. Für die Betriebsstätte wird eine Fläche von ca. 1 ha benötigt. Zur Verwirklichung des Vorhabens ist die Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich. Der Änderungsbereich des Flächennutzungsplanes ist im anliegenden Lageplan dargestellt.

**- Anlage 2 -**

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. November 2008

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

#### Forts. TOP 9 - lfd. Nr. 11

Die erforderlichen Planungskosten werden im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages auf die Raiffeisen HaGe übertragen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Zu dem bestehenden Flächennutzungsplan wird die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt, die für das Gebiet „südlich der L 80, westlich der B 432“ folgende Änderung vorsieht:  
Darstellung einer Fläche als Sondergebiet Landhandel
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsamt des Kreises Segeberg beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einem öffentlichen Unterrichts- und Erörterungstermin erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: 13 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

#### Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemeindevertr. Ehwald nimmt wieder an der Sitzung teil.

#### **TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 18 für das Gebiet „südlich der L 80, westlich der B 432“ - Aufstellungsbeschluss**

#### TOP 10 - lfd. Nr. 12

Die Raiffeisen HaGe hat Interesse, am Standort der geplanten Biogas-Anlage zwischen der L 80 und der B 432 eine Betriebsstätte für den Handel mit Bedarfsgütern der Landwirtschaft und landwirtschaftlichen Erzeugnissen zu errichten. Für die Betriebsstätte selbst wird eine Fläche von ca. 1 ha benötigt. Zur Verwirklichung des Vorhabens ist die Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich. Aufgrund der Verzahnung der beiden Betriebe (gemeinsame Zufahrt, etc.) sind die Biogas-Anlage und die Betriebsstätte der Raiffeisen HaGe aus städtebaulicher Sicht als einheitliches Projekt zu sehen, so dass die zu überplanende Fläche eine Größe von 3.62 ha hat. Der Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes ist im anliegenden Lageplan dargestellt.

**- Anlage 3 -**

Die erforderlichen Planungskosten werden im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages auf die Raiffeisen HaGe übertragen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet „südlich der L 80, westlich der B432“ wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:  
Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Ansiedlung einer Betriebsstätte für den Handel mit Bedarfsgütern der Landwirtschaft und landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. November 2008

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 10 - lfd. Nr. 12

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Planungsamt des Kreises Segeberg beauftragt werden.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einem öffentlichen Unterrichts- und Erörterungstermin erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: 14 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Kostenvereinbarung bereits unterzeichnet ist.

#### **TOP 11 - Anträge und Verschiedenes**

TOP 11 - lfd. Nr. 13

Die FDP-Fraktion beantragt mit dem dieser Niederschrift als Anlage Nr. 4 beigefügten Antrag die Einführung einer 30-km-Begrenzung in der „Petersilienstraße“.

Gemeindevertr. Schümann verliest den Antrag sowie die Begründung.

Gemeindevertr. Thran schlägt ergänzend die Einrichtung einer Tempo-30-Zone für den Bereich „Eschenweg“ bis „Petersilienstraße“ sowie „Petersilienstraße“ vom „Steindamm“ bis zur B 432 vor.

Gemeindevertr. Ehwald begrüßt die Vorschläge.

Ohne weitere Beratung spricht sich die Gemeindevertretung für den Antrag der FDP-Fraktion sowie die Ergänzung von Gemeindevertr. Thran aus.

- Anlage 4 -

**Abstimmungsergebnis: 14 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

TOP 11 - lfd. Nr. 14

Die UBI-Fraktion beantragt mit dem dieser Niederschrift als Anlage Nr. 5 beigefügten Antrag die Einrichtung von Sperrern an den Durchgängen aus dem Bebauungsplan Nr. 10 entlang des „Fahrenkampsredders“.

Gemeindevertr. Ehwald verliest den Antrag sowie die Begründung.

Die Gemeindevertretung spricht sich dafür aus, dass sich der Bau- und Planungsausschuss der Angelegenheit annehmen sollte. Bürgermeister Fischer schlägt vor, auch die Durchgänge zum „Amselweg“ und zum „Wennern“ einzubeziehen.

Gemeindevertr. Ehwald ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

- Anlage 5 -

**Abstimmungsergebnis: 14 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung**

TOP 11 - lfd. Nr. 15

Gemeindevertr. Uta Mette berichtet, dass im vergangenen Jahr in der Arbeitsgruppe „Internet“ vorgeschlagen worden ist, mehr Informationen über den Ort zu ermitteln. Dazu sollten Beschreibungen der verschiedenen Straßen und auch Bildtafeln über Höfe und andere prägende Gebäude erstellt werden.



## Sitzung der Gemeindevertretung Itzstedt vom 18. November 2008

### Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 11 - lfd. Nr. 15

Sie schlägt vor, dass sich der Schul-, Kultur- und Sozialausschuss damit befassen sollte.

TOP 11 - lfd. Nr. 16

Der Bürgermeister berichtet, dass eine Prüfung des Amtes ergeben hat, dass die Mitglieder des Seniorenbeirates auch weiterhin nicht am nichtöffentlichen Teil der Sitzungen teilnehmen dürfen.

**TOP 12 - Einwohnerfragezeit - Teil II -**

TOP 12 - lfd. Nr. 17

Frau Körner bittet, bei Beratung über den Antrag der UBI-Fraktion auch an die älteren und behinderten Mitbürger/innen zu denken.

Herr Delfs spricht die geplanten Baken am „Sülfelder Weg“ an. Die damals geplante Geschwindigkeitsbegrenzung sollte evtl. wieder in die Überlegungen einbezogen werden.

Herr Schillhof fragt nach, welche Baumaßnahmen zum „Lundener Weg“ erfolgen.  
Der Bürgermeister berichtet, dass dort hin ein landwirtschaftlicher Betrieb aussiedelt.

Herr Delfs berichtet, dass der Stromkonzessionsvertrag demnächst ausläuft.  
Hier sollte die Arbeitsgruppe „Energie“ bereits frühzeitig einbezogen werden.

Frau Wagener berichtet, dass der neue Reifenbetrieb im Gewerbegebiet angeblich einen 24-Stunden-Notdienst über 7 Tage haben soll. Dafür soll eine Genehmigung der Gemeinde vorliegen.  
Sie fragt nach, ob dieses sein kann.  
Der Bürgermeister berichtet, dass ihm von einer Genehmigung nichts bekannt ist.

Anmerkung des Protokollführers:

In der Baubeschreibung ist die Betriebszeit eingeschränkt auf Werktage von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Herr Delfs fragt nach, wie die Sanierung des Radwanderweges zwischen Itzstedt und Nahe erfolgen soll.  
Der Bürgermeister berichtet, dass in wenigen Bereichen die Wurzeln entfernt werden sollen.  
In Teilbereichen soll eine Pflasterung erfolgen. Ansonsten soll die Fläche erneuert werden.

**- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung - Unterbrechung von 20.50 bis 20.54 Uhr -**

